



LIECHTENSTEINER am Wochenende Vaterland



MIT AMT. PUBLIKATIONEN - VERBUND TAGBLATT/SCHWEIZ AM WOCHENENDE www.vaterland.li

Skate-Halle in Schaan

Pro-Skater Jonny Giger spricht über die Halle in Schaan, die ab Montag für Skate-Begeisterte offen steht. **23**

Unsicherheit zu gross

Auch die zweite potenzielle Pächterin der Sücka zieht ihren Vertrag zurück **5**

www.doerferduell.com
EISSTOCK-PLAUSCHTURNIER
JETZT ANMELDEN!

PLAUSCH MIT RESPEKT ✓ MASKENPFLICHT ✓ NUR 3 SPIELER ✓ OUTDOOR/ABSTAND ✓

23 neue Coronafälle gemeldet

Innerhalb des letzten Tages wurden 23 zusätzliche Fälle von Neuansteckungen mit dem Coronavirus gemeldet, wie das Ministerium für Gesellschaft informiert. Der Schnitt der vergangenen sieben Tage und somit der letzten Woche liegt damit bei knapp 20 Fällen pro Tag und in den vergangenen zwei Wochen sind insgesamt knapp 800 Personen hochgerechnet auf 100 000 Einwohner erkrankt. Eine weitere der positiv getesteten Personen ist innerhalb des letzten Tages leider verstorben. Damit traten bislang insgesamt 15 Todesfälle im Zusammenhang mit einer laborbestätigten Covid-19-Erkrankung auf. Zehn Erkrankte werden derzeit in Krankenhäusern betreut. 1024 erkrankte Personen sind in der Zwischenzeit von ihrer Erkrankung wieder genesen.

Liechtenstein verzeichnete bisher insgesamt 1231 laborbestätigte Fälle von Personen, die in Liechtenstein wohnhaft sind. Gegenwärtig befinden sich 261 enge Kontaktpersonen in Quarantäne. (ikr)

Sapperlot

Regeln sind da, um eingehalten zu werden. Kindern fällt dies nicht immer so leicht. Von Erwachsenen ist aber zu erwarten, dass sie es gelernt haben und sich entsprechend auch daran halten. Pustekuchen! Kürzlich in einem Einkaufsladen: Eine Frau schiebt den Einkaufswagen vor sich her und streift von Regal zu Regal. Nicht einmal, dass sie von anderen Einkäufern mehrmals darauf aufmerksam gemacht wird, dass derzeit die Maskenpflicht gilt und sie keinen entsprechenden Schutz trägt, bringt sie aus der Ruhe. Die Gelassenheit zeugt allerdings von Ignoranz. Die Krönung kommt dann am Ende ihrer wenn auch kurzen Einkaufstour: Ein nicht nur lauter, sondern ungeschützter Nieser auf den Zahlungsautomaten. Weder ein Taschentuch nimmt sie zur Hand noch niest sie in ihre Armbeuge. Mit dem Handrücken wischt sie sich die noch nicht herausgeschleuderten Nasensekrete ab. Igitt und pfui! Und einfach rücksichts- und absolut gewissenlos!

Bettina Stahl-Frick

Nochmalige Schliessung würde das Aus bedeuten

Sollte das Skigebiet Malbun geschlossen werden, wären die Bergbahnen konkursreif.

Desirée Vogt

Angeht die anstehenden Skisaison ist eine Diskussion über den Wintersport in der Coronakrise entbrannt. Die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel sprach sich mit Blick auf Winterurlaube dafür aus, alle Skigebiete in Europa zu schliessen: «Wir werden uns in Europa um eine Abstimmung bemühen, ob wir alle Skigebiete schliessen könnten», sagte Merkel im Bundestag. Widerstand regt sich vor allem aus Österreich und der Schweiz – für eine EU-weite Regelung fehlt zudem jegliche Rechtsgrundlage.

Und auch Liechtenstein sieht keine Notwendigkeit darin, den Skispass in Malbun zu verbieten. «Rechtlich gesehen ist der Betrieb unter Einhaltung der Schutzkonzepte möglich. Und gesundheitlich gesehen ist es sogar sinn-

voll», empfiehlt Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch, an die frische Luft zu gehen und Sport zu betreiben. Malbun könne zudem nicht mit einem Skigebiet wie etwa Ischgl verglichen werden. Liechtenstein orientiere sich diesbezüglich ausserdem an der Schweiz und Österreich. Sollten die Coronazahlen allerdings wieder stark ansteigen und die Schweiz mit der Schliessung der Skigebiete reagieren, so müsste wohl auch Liechtenstein nachziehen. Und das wäre dann das endgültige Aus für die Bergbahnen Malbun.

«Alle Malbuner Betriebe wissen, was auf dem Spiel steht»

Schon die letzte Skisaison musste vorzeitig abgebrochen werden, was die Bergbahnen zusätzlich finanziell in eine äusserst missliche Lage brachte.

Zwar hat der Landtag im November ein Notdarlehen bewilligt, sodass die kommende Wintersaison gesichert ist. Sollte es coronabedingt aber erneut zur Schliessung des Skigebiets kommen, wären die Bergbahnen Malbun konkursreif. Das bestätigt Verwaltungsratspräsident Heinz Vogt. «Alle Malbuner Betriebe wissen, was für uns auf dem Spiel steht, und wir alle ziehen am gleichen Strang. Eine nochmalige Schliessung können wir uns schlichtweg nicht mehr leisten», spricht er klare Worte.

Die Bergbahnen Malbun haben in den vergangenen Wochen zudem massive Anstrengungen unternommen und ein Schutzkonzept für die Gäste entwickelt. «Die Umsetzung aller Massnahmen kostet uns mehrere 10 000 Franken», so Vogt zum zusätzlich zu leistenden Mehraufwand. **3**

Die Eröffnung des Casinos in Schaan rückt näher



Casino Nummer sechs entsteht gerade an der Zollstrasse in Schaan. Die Eröffnung ist für Ende Februar geplant, wie der Betreiber Anton Schmid sagt. Der deutsche Unternehmer ist ein Kenner der Glücksspielbranche, der mit seiner Firma Psmtec im schwäbischen Illertissen Automaten baut und Software entwickelt. Bild: Tatjana Schnalzer

VU meldet Vollzug, DU und DpL nominieren am Montag

Die Vaterländische Union hat gestern ihre Wahlvorschläge für die kommenden Landtagswahlen bei der Regierungskanzlei offiziell eingereicht. Die 22 Landtagskandidaten wurden zuvor in einer schriftlichen Mitgliederversammlung auch auf Landesebene nominiert. «Der Rücklauf mit den ausgefüllten Stimmkarten war überwältigend hoch und ich möchte mich bei allen Parteimitgliedern für ihre grossartige Unterstützung für unsere 22 Landtagskandidatinnen und -kandidaten recht herzlich bedanken», wird Parteipräsident Günther Fritz in einer Medienmitteilung zitiert. Damit hat auch die zweite Grosspartei ihr Nominationsverfahren für die Landtagswahlen am 7. Februar 2021 abgeschlossen. Die FDP hat ihre Wahlvorschläge bereits vor einer Woche offiziell deponiert.

Wie viele Kandidaten bringen die Oppositionsparteien?

Die Unabhängigen (DU) und die Demokraten pro Liechtenstein (DpL) werden ihre Nominationen am Montag vornehmen. Die Unabhängigen werden sich im kleinen Rahmen und «coronakonform» in der «Cantina» in Schaanwald treffen. Zu diesem Anlass sind auch die Medien eingeladen. Klar ist bereits, dass sich DU-Gründervater Harry Quaderer sowie Jürgen Beck und Peter Wachter nicht mehr zur Verfügung stellen. Von der aktuellen DU-Landtagsmannschaft wird somit nur noch Ado Vogt zur Verfügung stehen. Gemäss unbestätigten Informationen werden die Unabhängigen mit fünf Personen in den Landtagswahlkampf gehen. Auch die DpL werden am Montag nominieren. Dazu werde es eine ordentliche Mitgliederversammlung per Videokonferenz geben, wie DpL-Präsident Thomas Rehak auf Anfrage erklärt. Dies sei jedoch eine geschlossene Veranstaltung. Die Medien würden nach erfolgter Nominierung mit einer Medienmitteilung informiert. Rehak wollte auch nicht verraten, mit wie vielen Kandidaten sie antreten werden. Öffentlich hat er bisher nur seine Zielsetzung von 10 Personen kundgetan. Gerüchten zufolge sollen die DpL aber zwischen 12 und 18 Landtagskandidaten präsentieren. (sap)

HW BABY CENTER
Heuteilstr. 20, 7310 Bad Ragaz
www.hw-babycenter.ch

BLÄCK
FRIDAY WEEKEND
vom 27.11. bis am 30.11.2020

Natürlicher Genuss

Saft vom Fass
MÖHL